





SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Das Projekt Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt	2
2. Präsenz und Aktivitäten 2022	2
2.1 Agenda und Ergebnisüberblick für das Projektjahr 2022	2
2.2. Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit als zentrales Instrument der Netzwerkarbeit	5
2.3 Öffentliche Präsentationen und Beteiligungen der Netzwerkstelle	6
2.3 Mitarbeit in Fachbeiräten	8
2.4 Vorbereitung und Umsetzung regionaler und fachbezogener Netzwerkarbeit	9
2.5 Weiterentwicklung des Netzwerkportals	11
2.6 Medienbildung in Aktion zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt	12
3. Ergebnisse und Ziele: Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt	14

In Anlehnung an die Empfehlungen des Rates für deutsche Rechtschreibung werden in der vorliegenden Dokumentation weibliche und männliche Personen in der vollständigen Paarform bezeichnet. Darüber hinaus werden in der Arbeit der Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten berücksichtigt.

1. Das Projekt Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Die Netzwerkstelle Medienkompetenz ist ein gemeinsames Projekt der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und der Landesregierung Sachsen-Anhalt. Seit über zehn Jahren tragen die Koordinierungsstelle und engagierte Netzwerkakteurinnen und -akteure erfolgreich dazu bei, im Bereich der Medienkompetenzförderung Ideen zu bündeln, Erfahrungen auszutauschen sowie Lösungen für medienpädagogische Fragestellungen zu erarbeiten. Die Netzwerkstelle Medienkompetenz bildet einen Knotenpunkt für medienpädagogische Aktivitäten und fungiert als Vernetzungsinstanz für Medienbildung im Land Sachsen-Anhalt.

Netzwerkarbeit wird einerseits von der Netzwerkstelle als Koordinierungsstelle und andererseits von Akteurinnen und Akteuren des Netzwerks geleistet. Als Akteurinnen und Akteure verstehen sich sowohl Vereine, Initiativen und Fachkräfte als auch Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie sonstige Institutionen, die mit medienpädagogischen Fragestellungen konfrontiert sind. Diese werden von der Netzwerkstelle unterstützt, sich untereinander zu vernetzen, vorhandene Ressourcen auszuschöpfen und medienpädagogische Aktivitäten nachhaltig zu stärken und auszubauen.

Die Projektdokumentation stellt die Aufgaben, die Präsenz, die Außenwirkung sowie die Netzwerkarbeit für das Jahr 2022 dar. Die nachfolgenden Kapitel geben einen kompakten Überblick über die Aktivitäten der Netzwerkstelle und stellen anschließend ausgewählte Ergebnisse des vergangenen Projektjahres im Detail vor. Eine Zusammenfassung der Netzwerkarbeit für das Jahr 2022 sowie ein Ausblick auf das Jahr 2023 schließen den Projektbericht ab.

2. Präsenz und Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 bestimmten zum Teil die pandemiebedingten Einschränkungen die Aktivitäten der Netzwerkstelle. In dieser Zeit wurde dennoch die Netzwerkstelle rege als Anlaufstelle für Beratung, Vermittlung, Administration, Austausch, Motivation und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Die von der Netzwerkstelle initiierten Vernetzungsformate (Online-Seminare, Netzwerktreffen, Aktionstage) dienten für Akteurinnen und Akteure aus der Bildungsarbeit zusätzlich als Informations-, Austausch- und Fortbildungsplattform. Die tägliche Arbeit wurde im Berichtszeitraum wie gewohnt durch "Beratung & Vermittlung" sowie "Unterstützung & Beteiligung" geprägt. Schließlich wurden die bestehenden Kooperationen weiter vertieft und schlugen sich nieder in der Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen und zielgruppenspezifischer Bildungsangebote.

2.1 Agenda und Ergebnisüberblick für das Projektjahr 2022

Im zurückliegenden Jahr wurde die Netzwerkstelle als Kontakt für "Vermittlung und Beratung" (67 Anfragen) sowie für "Unterstützung und Beteiligung" (27 Anfragen) rege genutzt. Insgesamt konnten 94 Anfragen (s. Anlage) überwiegend positiv bearbeitet werden. In diesem Zusammenhang wurden folgende Aufgaben realisiert:

- » Ansprechpartner für medienpädagogische Themen und Phänomene
- » Vermittlung von Fachkräften für medienpädagogische Workshops und Projekte
- » Beratung und Fortbildung von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- » Beratung und Fortbildung von Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- » Empfehlungen für Fördermittelakquise
- » Empfehlung und Bereitstellung von Bildungsmaterial
- » Durchführung von Fachvorträgen
- » Fachliche Begleitung von Vernetzungstreffen
- » Bewerbung von Veranstaltungen und Bildungsformaten
- » Ansprechpartner für Presseanfragen

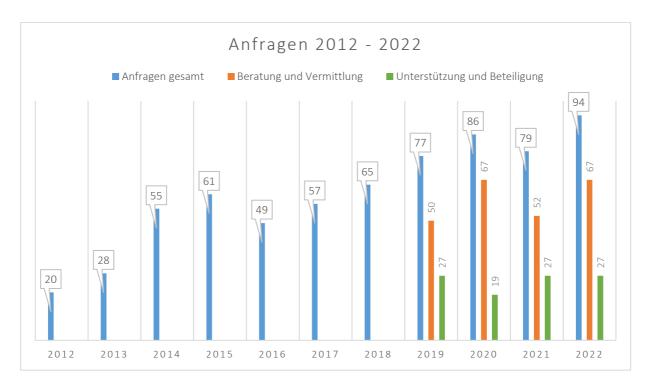


Abbildung 1.: Anfragen an die Netzwerkstelle Medienkompetenz im zeitlichen Verlauf

Die Auswertung der eingegangenen Anfragen (vgl. Abbildung 1) zeigt, dass der Beratungs- und Unterstützungsbedarf im Bereich Medienbildung ungebrochen ist. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Netzwerkstelle insgesamt eine erhöhte Anfragezahl. Das quantitative Niveau des Vermittlungsbedarfs stieg im Vergleich zum Vorjahr um 15 Anfragen (2021: 52 Anfragen; 2022: 67 Anfragen). Anfragen für Unterstützung und Beteiligung verharrten dagegen auf dem Vorjahresstand (2021: 27 Anfragen; 2022: 27 Anfragen). Rückblickend kann festgestellt werden, dass die Koordinierungsstelle in den letzten Jahren - insbesondere in den Zeiten der Pandemie - alles andere als einen Einbruch zu verzeichnen hatte. Gerade in den Zeiten, in denen nur digitales Lernen und Arbeiten möglich war, wurde der Medienkompetenzförderung erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Tendenz scheint sich auch nicht abzuschwächen.

In der Abbildung 2 werden die Gesamtanfragen aus den unterschiedlichen Bildungsbereichen veranschaulicht. Die Mehrheit der Anfragen (37) kam aus dem Bereich der Erwachsenenbildung. Dazu gehören Anfragen zu Fortbildungen pädagogischer Fachkräfte, zur beruflichen

Weiterbildung, zum Ehrenamt und aus den Gremien, an denen die Netzwerkstelle beteiligt ist. Jede fünfte Anfrage kam im Jahr 2022 jeweils aus dem Kontext Jugendhilfe und Schule. Kita und Horte nahmen mit 11 Anfragen das Beratungsangebot der Netzwerkstelle in Anspruch. Die Schulsozialarbeit ist mit 9 Anfragen vertreten. Darunter fallen auch zwei Unterstützungsanliegen der landesweiten Koordinierungsstelle "Schulerfolg sichern", welche alle Fachkräfte im Bundesland betrafen.



Abbildung 2: Anfragen an die Netzwerkstelle nach Bildungsbereichen.

Die sich in den letzten Jahren abzeichnende Tendenz für einen erhöhten Bedarf nach Weiterbildungsformaten für pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zeigt sich deutlich in der statistischen Auswertung der geleisteten Unterstützung. Die Nachfrage nach Projekten, Referierenden und Beratungsangeboten konnte größtenteils durch die Netzwerkakteurinnen und -akteure und Koordinierungsstelle gedeckt werden. Der Realisierungsgrad ist in vielen Fällen mit einem hohen personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand aller Beteiligten verbunden. Die Netzwerkakteurinnen und -akteure als auch die Netzwerkstelle stießen nicht selten in der täglichen Arbeit an ihre Kapazitäten. Daher müssen zusätzliche Ressourcen für die Bedarfsabdeckung eingepreist werden, um das momentane Niveau der Medienbildungsaktivitäten zu halten. Aus der Sicht der Netzwerkstelle sollte einer Verstetigung und Erweiterung der Medienbildungsangebote im Bundesland eine hohe Priorität eingeräumt werden. Auf der inhaltlichen Ebene verzeichnete die Netzwerkstelle im Berichtszeitraum folgenden Bedarf nach Informations-, Bildungs- und Präventionsangeboten:

- » didaktische und methodische Fortbildungsangebote im Bereich "Digitale Bildung"
- » Medienerziehung in der Familie

- » frühkindliche Medienbildung
- » inklusive Medienbildung
- » sichere digitale Kommunikation und Kontaktpflege
- » kreative Medienarbeit
- » digitales ehrenamtliches Engagement
- » Datenschutz und Privatsphäre
- » rechtliche Aspekte der Mediennutzung
- » Medien- und Demokratiebildung
- » Informations- und Nachrichtenkompetenz
- » technischer Jugendmedienschutz für Bildungseinrichtungen
- » Interaktionsrisiken in digitalen Räumen
- » digitale Gewalt / Hassrede im Netz
- » exzessive Mediennutzung
- » Cybermobbing
- » Cybergrooming
- » Sexting

Die thematische Breite zeigt die vielfältigen Dimensionen der Digitalisierung und in die in dem Zusammenhang entstehenden Fragestellungen. Hierbei wird es deutlich, dass die Potenziale und Herausforderungen des Digitalen im Besonderen von Ambivalenzen geprägt sind. Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich der Medienbildung sind gefordert, sich permanent im Spannungsfeld – Chancen einerseits und Risiken andererseits – zu bewegen und entsprechende Bildungsangebote zur Verfügung zu stellen.

2.2. Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit als zentrales Instrument der Netzwerkarbeit

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Netzwerkstelle war es, Neuigkeiten, Wissenswertes sowie Projektinhalte und -ziele allen Interessenten über das Netzwerkportal <u>www.medien-kompetenznetzwerk.de</u> zur Verfügung zu stellen, um Vernetzungsprozesse anzustoßen und zu fördern. Hierfür fielen folgende Aufgaben an:

- » Veranstaltungen und Bildungsangebote recherchieren und bewerben
- » Informationen aufbereiten und verteilen (Netzwerkportal, Social Media, Newsletter)
- » Präsentation des Netzwerks auf (digitalen) Veranstaltungen und Vernetzungstreffen
- » Wissen bündeln und an Netzwerkakteurinnen und -akteure weitergeben
- » Beratungen durchführen und Expertisen abgeben
- » kontinuierliche Kontaktpflege mit Netzwerkakteurinnen und -akteure

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 64 News-Beiträge sowie 34 Termine im Bereich "Aktuelles" auf dem Netzwerkportal veröffentlicht. Der Großteil der Beiträge fand seinen Platz in sechs Newslettern, welche an ungefähr 399 Abonnenten (Stand zum Redaktionsschluss) versandt wurden. Das Newsletter-Archiv ist unter https://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/newsletter/ zu finden.

2.3 Öffentliche Präsentationen und Beteiligungen der Netzwerkstelle

Die Netzwerkstelle beteiligte sich trotz einiger Einschränkungen im Jahr 2022 an (digitalen) Veranstaltungen, Gremientreffen und Konferenzen. Die Aufgaben, Ziele und Wirkungsfelder des Netzwerks und der Netzwerkstelle konnten in vielfältiger Art und Weise dem Publikum vorgestellt werden. In Kontakt zu medienpädagogischen Fachkräften, Erziehenden, Lehrkräften, Schulsozialarbeitenden, Eltern und allen sonstigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern konnten Beratungen erfolgen, Informationen weitergegeben oder auch Ansprechpersonen vermittelt werden. In der nachfolgenden Übersicht wird die Beteiligung der Netzwerkstelle anhand ausgewählter Beispiele dargestellt.

Veranstaltungen mit aktiver Beteiligung 2022



Referent beim Online-Meeting der landesweiten Koordinierungsstelle "Schulerfolg sichern digital" im Rahmen der Neuausrichtung des Programms "Schulerfolg sichern digital". 18. Januar 2022

→ Themenfokus: Cybermobbing – Handlungsaufträge in der Schulsozialarbeit



Schulung Ehrenamtlicher beim Kinder-, Jugend- und Elterntelefon, Kinderschutzbund Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. in Halle (Saale) und Magdeburg März & April 2022

→ Vortrag, Diskussion und Fallbesprechung zum Thema "Sicheres Internet"



Kita-Digital: Netzwerk Medienbildung in den Sprach-Kitas; Netzwerkpflege mit vierteljährlichen Treffen März, Juni, August, November 2022

- → Vorbereitung, Beratung und Impulse
- → Veranstalter Fortbildungsreihe und Vernetzungstreffen "Digitale Medien in der frühen Bildung – handlungsorientierte Ansätze für medienpädagogische Bildungspraxis im Elementarbereich" September und Dezember 2022 in Magdeburg und Wittenberg



Redaktionsgruppe Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit im Bereich Medienkompetenz

→ Berufung in die Redaktionsgruppe "Fortschreibung Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt" Januar 2022 - Mai 2022

Das Landesprogramm zum Download unter: https://demokratie.sachsen-anhalt.de/landesprogramm-wir-sind-das-land/inhalt



Gemeinsame Veranstaltung zum Safer Internet Day 2022 mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt "Online-Talks: Medien- und Demokratiebildung zusammendenken – fit für die Demokratie, stark für die Gesellschaft"

→ Planung und Durchführung des Online-Austauschs

Mitschnitt und Dokumentation: https://www.medien-kompetenz-

netzwerk.de/netzwerkstelle/aktuelles/online-talksmedien-und-demokratiebildung-zusammendenken-fitfuer-die-demokratie-stark-fuer-die-gesellschaft/



Foto: www.mint4elements.de

Kooperation und Mitwirkung beim regionalen MINT-Cluster "mint4elements" in Halle/Saalekreis

- → regelmäßige Teilnahme am Lenkungsausschuss
- ightarrow Teilnahme an der MINT-Convention am 03.09.2022 in Halle (Saale)



DKJS/Sandra Bach @ DKJS/Sandra Bach

Konzeption und Erstellung einer Handlungsempfehlung zum Thema Medienbildung in Zusammenarbeit mit der landesweiten Koordinierungsstelle Schulerfolg sichern. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

→ Veröffentlichung im Juli 2022 unter: https://www.schulerfolg-sichern.de/out-of-the-boxwissensplattform/wissensportal/beitrag/medienbildung -in-der-schule-gestalten-und-verankern-einehandlungsorientierung.html



Kooperation mit dem Europäischen Institut für Journalismus- und Kommunikationsforschung

→ Organisation und Durchführung eines fit for news Online-Workshops zum Thema Nachrichten- und Informationskompetenz am 28. April 2022 für pädagogische Fachkräfte



#edgo22 Tagung "Digitalität in der schulischen Bildung" Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) 8. - 9. September 2022

- → Session "Konzepte zur institutionsübergreifenden Schulentwicklung"
- → Gemeinsamer Messestand der Medienanstalt und Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt



- 15. Landespräventionstag 2022 "Digitale Gewalt"2. November 2022
- → Teilnahme am Markt der Möglichkeiten
- → Beratung zu Referierenden



Arbeitskreis Medienkompetenz der Stadt Halle und des Saalekreises, März, Juni, September, Dezember 2021

- → Vorbereitung, Beratung und aktive Teilnahme
- → Planung und Durchführung eines Fachtags und Vernetzungstreffens am 17.11.2022

Dokumentation: https://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerkstelle/aktuelles/medien-bildung-kooperativ/

2.3 Mitarbeit in Fachbeiräten

Die Netzwerkstelle fungierte auch 2022 als Mitglied im Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt und konnte sich beim 15. Landespräventionstag in der Vorbereitung und am Veranstaltungstag einbringen. Als Beiratsmitglied im Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit vertrat die Koordinierungsstelle das Netzwerk Medienkompetenz bei den Beiratssitzungen und unterstützte die Gremien bei der Öffentlichkeitsarbeit für Fachveranstaltungen und Fördermittelausschreibungen. Zudem wirkte die Netzwerkstelle in der Redaktionsgruppe "Fortschreibung des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit" mit. Mit dem Kabinettsbeschluss des neuen Landesprogramms im Herbst 2022 setzte die Netzwerkstelle unter

Mitwirkung der Beiratsmitglieder Impulse für die künftigen Herausforderungen im Bereich Medien- und Demokratiebildung in Sachsen-Anhalt.

2.4 Vorbereitung und Umsetzung regionaler und fachbezogener Netzwerkarbeit

Im Jahr 2022 wurden von der Netzwerkstelle, aber auch von Netzwerkakteurinnen und - akteuren weitere Schritte zur regionalen und fachlichen Vernetzung unternommen. Dazu zählte die Mitarbeit bei der Vorbereitung, Beratung und Durchführung von vier Treffen des Arbeitskreises Medienkompetenz der Stadt Halle und des Saalekreises. Als Ergebnis des bereits seit 2019 existierenden Austauschformats veranstalteten die Akteurinnen und Akteure des Arbeitskreises am 17. November zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) in Halle (Saale) einen gemeinsamen Fachtag mit dem Titel "Medien.Bildung.Kooperativ.

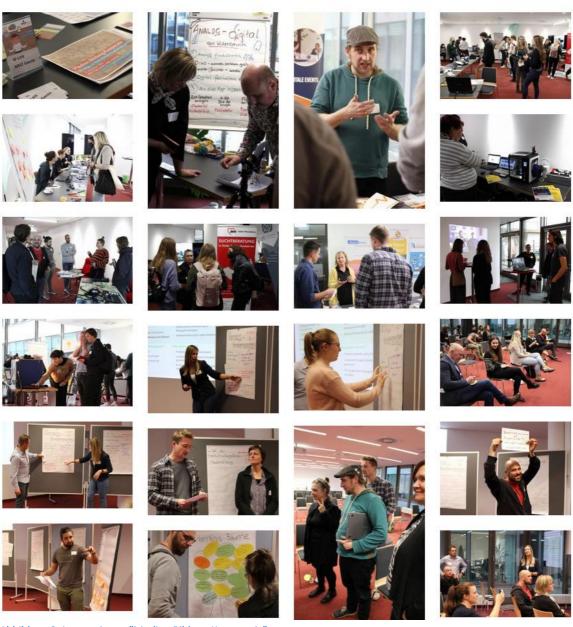


Abbildung 3: Impressionen "Medien.Bildung.Kooperativ"

Mit dem Fachtag und Vernetzungstreffen kamen die Akteurinnen und Akteure des Arbeitskreises in der ersten gemeinsamen Veranstaltung mit Fachkräften aus unterschiedlichen Bildungsdisziplinen ins Gespräch und stellten ihre Arbeit vor. Zu Beginn erhielten die über 70 Anwesenden einen fachlichen Impuls zur Erstellung eines Medienbildungskonzeptes in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Auf dem Markt der Möglichkeiten lernten die Teilnehmenden, ausgewählte niedrigschwellige medienpädagogische Methoden kennen. Im abschließenden Workshop wurden mit Design Thinking Methode wesentliche Problemfelder in der Medienbildungsarbeit benannt und konkrete Lösungsansätze für eine institutionsübergreifende Kooperation im Medienbildungsbereich erarbeitet. Das Programm und die Ergebnisse der Veranstaltung sind in der nachfolgenden Dokumentation zu finden: https://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerkstelle/aktuelles/medien-bildung-kooperativ/

Ein weiteres regionales Vernetzungsformat in Magdeburg ist der digitale Stammtisch "Otto clever vernetzt". Dieser fand im Juni 2022 an der Evangelischen Grundschule Magdeburg statt. Das von der schulischen Medienbildung geprägte Gremium verfolgt das Ziel, das Thema Medienkompetenz stärker in den schulischen Alltag zu integrieren. Das Treffen diente dem Informationsaustausch und die Vernetzung in der Region. Als Akteurinnen und Akteure des digitalen Stammtisches wirken neben Lehrkräften auch die Vertretungen der Stadt Magdeburg, von Vereinen, Krankenkassen, Landeszentrale für politische Bildung, Stadtbibliothek, Bildungsträgern und der Universität mit.

Ein fachbezogene-Austausch- und Fortbildungsformat im Bereich der frühkindlichen Medienbildung in Zusammenarbeit mit der Fachberatung im Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" wurde auch im Jahr 2022 fortgeführt. An der inhaltlichen



Abbildung 4: Grafik: Julia Kluge, www.kluugel.de

und organisatorischen Planung der "Sprach-Kita digital"-Treffen wirkt die Fachberatung des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V., der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg und des Eigenbetriebs kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg mit. Im Berichtszeitraum fanden vier digitale Treffen mit Fachkräften aus dem Elementarbereich statt. Die Veranstaltungen sind durch Kurzimpulse der Netzwerkstelle, Erfahrungsberichte der Fachkräfte und durch praktische Übungen im pädagogischen Einsatz digitaler Medien gekennzeichnet. Im Ergebnis der fachlichen Vernetzung organisierte das Team "Sprach-Kitas digital" im September und im Dezember 2022 ein Fortbildungs- und Vernetzungstreffen mit dem Titel "Digitale Medien in der frühen Bildung – handlungsorientierte Ansätze für medienpädagogische Bildungspraxis im Elementarbereich" in der Stadtbibliothek Magdeburg und Wittenberg. Mit den beiden Veranstaltungen konnten 22 Sprachfachkräfte mit niedrigschwelligen Impulsen für (medien-)pädagogische Praxis in der Kita erreicht werden. Die Pilot-Reihe wurde im März 2023 im Medienkompetenzzentrum der Medienanstalt Sachsen-Anhalt mit weiteren 15 Fachkräften fortgeführt. Die Ausweitung des Angebots auf weitere Regionen Sachsen-Anhalts befindet sich bereits in der Planung.

Regionale und fachliche Vernetzungsbestrebungen werden auch künftig von der Netzwerkstelle begleitet und unterstützt. Neben den bestehenden Strukturen werden Akteurinnen und Akteure in anderen Regionen Sachsen-Anhalts motiviert, geeignete Austauschformate zu etablieren. In diesem Kontext existieren bereits Anknüpfungspunkte mit regionalen Einrichtungen aus den Bereichen der Schulsozialarbeit, Jugendbildung und Prävention.

2.5 Weiterentwicklung des Netzwerkportals

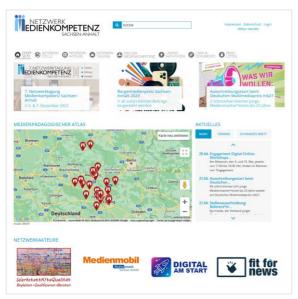


Abbildung 5: Netzwerkportal www.medien-kompetenznetzwerk.de [Screenshot: 04.05.2023]

Das Netzwerkportal <u>www.medien-kompetenz-netzwerk.de</u> wurde 2022 wie gewohnt für Vernetzung, Interaktion und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Die Auswertung des Google-Suche-Leistungsberichts zeigt, dass mit insgesamt 11.889 Klicks im Berichtszeitraum (01.01.2022 bis 31.12.2022) das Angebot eine hohe Reichweite über die Suchmaschine besitzt.

Die gesamte Nutzungsstatistik mit durchschnittlich 10.317 Zugriffen im Monat belegt, dass das Angebot rege genutzt wird und die Fach- und Informationsplattform im Vergleich zum Vorjahr (ca. 8.306 Zugriffe/Monat) die Reichweite wiederholt steigern konnte.

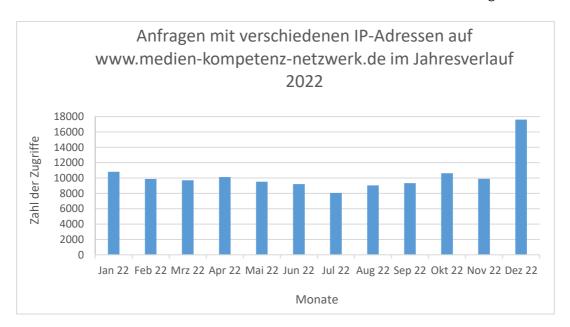


Abbildung 6: Statistische Auswertung der Zugriffszahlen auf das Netzwerkportal im Jahr 2022 (eigene Erfassung)

Das Netzwerkportal gilt vor dem Hintergrund der statistischen Auswertung als eine stark frequentierte Anlaufstelle zum Thema Medienbildung im Land und darüber hinaus. Damit diese weiterhin der Information, dem Austausch und der Partizipation dienen kann, müssen für die kommende Projektphase Sachmittel für die technische Wartung und Pflege der umfangreichen Funktionen eingestellt werden. Das interaktive Angebot - der Medienpädagogische Atlas - kam im Laufe des Jahres auf insgesamt 47 Einträge (2021: 42 Einträge). Durch Monitoring soll das Angebot kontinuierlich ausgebaut werden, um die medienpädagogische Landschaft mit bestehenden und neuen Akteurinnen und Akteuren in Sachsen-Anhalt umfassend abzubilden.

2.6 Medienbildung in Aktion zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt



Abbildung 7: Poster Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt 2022

Am und um den 17. November 2022 lud das Netzwerk
Medienkompetenz sowohl Kinder und Jugendliche als auch
Eltern und pädagogische Fachkräfte ein, die vielseitigen
Medienbildungsangebote in Sachsen-Anhalt zu entdecken. Mit
dem jährlichen Aktionstag möchte das Netzwerk erreichen, dass
ein selbstbestimmter, kritischer und kreativer Umgang mit
digitalen Medien im Alltag, in der Bildung und Erziehung
gefördert und täglich gelebt wird. Zum Tag der
Medienkompetenz 2022 zeigten Netzwerkakteurinnen und
-akteuren in 17 unterschiedlichen Bildungsformaten die
inhaltliche Breite und die gesellschaftliche Bedeutung von
Medienkompetenzförderung auf. Das inhaltliche Spektrum der
Angebote reichte von Medienerziehung in der Familie über
Formate-politischer Medienbildung, digitalem Engagement bis
zur digitalen Selbstverteidigung. Der Arbeitskreis

Medienkompetenz Halle & Saalekreis widmete sich außerdem mit einem Fachtag und Vernetzungstreffen im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) Halle der strukturellen Verankerung der Medienbildung in der Region und darüber hinaus. Informationen und die Ergebnisse des Aktionstags gibt es unter www.medienkompetenztag.de.

Aktionsübersicht zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

MedienUniversum. Medienbildung in der Grundschule

Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Sachsen-Anhalt Online-Portal für Lehrkräfte zur Medienkompetenzförderung in der Grundschule

Engagement Digital, Online-Kommunikation

Deutschland sicher im Netz e. V. und LAGFA Sachsen-Anhalt. 14.11.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr, thematischer Workshop in Stendal

Kindermedientag

AWO Kinderdruckwerkstatt, Saline Technikum Halle (Saale) 16.11.2022 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, thematischer Workshop

Engagement Digital | Vereins-Website

Deutschland sicher im Netz e. V. und LAGFA Sachsen-Anhalt. 16.11.2022 von 17:00 bis 20:00 Uhr, thematischer Workshop in Weißenfels.

<u>Digital Detox und digitales Arbeiten in Balance</u>

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt 16.11.2022, 14:00 bis 16:00 Uhr, thematischer Vortrag im Café Koffij in Halle (Saale)

Social Media und Politik: Hate Speech adé?

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt 16.11.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr, Netzpolitisches Forum im Café Koffij, Halle (Saale) und online

Engagement Digital, Digitale Öffentlichkeitsarbeit

Deutschland sicher im Netz e. V. und LAGFA Sachsen-Anhalt. 17.11.2022 von 16:30 bis 19:30 Uhr, thematischer Workshop in Hohe Börde OT Irxleben

"Das digitale Jugendzimmer" Infonachmittag für Familien

Stadtbibliothek Magdeburg und Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media 17.11.2022 von 17.00 bis 18.30 Uhr, thematischer Vortrag und Elterncafé in der Stadtbibliothek Magdeburg

Thematischer Online-Elternabend für die Grundschule

Medienanstalt Sachsen-Anhalt 17.11.2021 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, thematischer Vortrag, Online-Seminar

Medienkompetenz in der Grundschule

Digital am Start

17.11.2022 thematischer Workshop in der Ev. Grundschule Magdeburg

Digitale Kompass-Reihe für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät für Informatik 17.11.22, 17:30 – 18:30 Uhr, thematischer Vortrag online und vor Ort

Wie wollen wir analog und digital leben?

Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

17.11.2022, 15:00 Uhr, thematischer Workshop in Wittenberg

Bubble Crasher - Raus aus der Filterblase!

Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. und Ev. Akademie Thüringen 17.-18.11.2022, thematischer Workshop in Neudietendorf

Digitaler Adventskalender – gestalte Dein Türchen in Minetest

Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

13.10.-20.12.2022, Online-Mitmach-/Mitbau-Aktion

Medien. Bildung. Kooperativ – Wege zur Medienkompetenz gemeinsam gestalten

Arbeitskreis Medienkompetenz Halle & Saalekreis

17.11.2022 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr im MMZ Halle (Saale)

Informationskompetenz vermitteln. Orientierung im Umgang mit Online-News und Sozialen Medien

Europäisches Institut für Journalismus- und Kommunikationsforschung e. V. 18.11.2022 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Online-Seminar

Online-Minetest-Akademie zum Advent

Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. 22.11.2022, 15:00 Uhr, Online-Workshop

3. Ergebnisse und Ziele: Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt

Die Lebens- und Berufswelt ist im hohen Maß von Digitalisierungsthemen geprägt. Die Auseinandersetzung mit Technologien und die Befähigung, sich in einer digital-vernetzten Welt selbstbestimmt bewegen zu können, erhielt nicht zuletzt durch die Pandemie eine gesellschaftspolitische Relevanz. Die mit der digitalen Transformation einhergehenden Fragen verlangen in kürzester Zeit nach praktikablen Antworten im Alltag und in der Bildung. Die Projektdokumentation zeigt, dass die Koordinierungsstelle im Zusammenwirken mit den Netzwerkakteurinnen und -akteuren auf aktuelle Entwicklungen reagiert und entsprechende Unterstützungsangebote zur Verfügung stellt.

Insbesondere pädagogische Fachkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sehen in der Förderung der eigenen Medienkompetenz einen großen Handlungsbedarf. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Projekten und Informationsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ungebrochen. Für die kommende Projektphase wird es eine wesentliche Aufgabe sein, sich permanent im Spannungsfeld – Chancen einerseits und Risiken andererseits – zu bewegen und entsprechende Bildungs- und Austauschformate für möglichst alle Zielgruppen zur Verfügung zu stellen.

Die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt hat sich für die kommende Projektphase übergeordnete Ziele gesetzt. Die bereits in der vergangenen Projektphase angestoßenen Projekte und Kooperationen bedürfen einer Verstetigung und Weiterentwicklung. Die Gründung, der Ausbau sowie die fachliche und organisatorische Betreuung regionaler und landesweiter Netzwerke im Bereich der Medienkompetenzförderung ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Medienbildung in Sachsen-Anhalt. Die Begleitung bereits existierender Austausch- und Vernetzungsformate in den Ballungsräumen sowie die Fokussierung auf die ländlichen Räume sind dabei von besonderer Bedeutung. Die lokalen Netzwerke "Digital in MSH" im Landkreis Mansfeld-Südharz, der Arbeitskreis Medienkompetenz Halle & Saalekreis und die Initiative "Otto ist clever vernetzt" für Magdeburg haben Vorbildcharakter und sollen die Initiativen in weiteren Regionen des Landes stärken und motivieren. Die Unterstützung von landesweiten und kommunalen Fachnetzwerken in den Bereichen der frühkindlichen Medienbildung, schulischen Medienbildung, kulturellen Bildung und in der Jugendbildung ist ein weiterer wichtiger Schritt zum Ausbau von Strukturen zur Medienkompetenzförderung im Land Sachsen-Anhalt.

Die tägliche Beratung, Organisation von Bildungsangeboten und Vermittlung von medienpädagogischen Projekten, welche sich mit aktuellen Dynamiken der digitalen Welt auseinandersetzen, bilden weiterhin einen Schwerpunkt der Netzwerkarbeit. Hierbei geht es beispielsweise um den Bereich des Jugendmedienschutzes, den Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Bildung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Schulsozialarbeit und in der Kinderund Jugendhilfe. Des Weiteren gilt es, die erfolgversprechenden Initiativen des Bundeslandes im Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung als externer Partner zu unterstützen und die Schülerinnen und Schüler für das Leben in einer digitalen Welt vorzubereiten. Die Vernetzung und Zusammenarbeit der unterschiedlichen Bildungsdisziplinen (bspw. die

Verbraucher-, MINT- und Demokratiebildung) sind in der kommenden Projektphase stärker zu forcieren.

Eine zeitgemäße Weiterentwicklung des landesweiten Aktionstages "Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt" wurde bereits im Berichtszeitraum unternommen und muss in der kommenden Projektphase kontinuierlich weiterverfolgt werden. Hierbei geht es darum, Bildungsaktivitäten der Netzwerkakteurinnen und -akteure und der Netzwerkstelle bei einer zentralen Veranstaltung zu bündeln, Aktionsformate an die aktuellen Bedarfe der unterschiedlichen Zielgruppen anzupassen und das Thema Medienkompetenzförderung noch stärker in den öffentlichen Diskurs zu tragen.



Abbildung 8: Save-the-date 7. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Mit der Ausrichtung der 7.
Netzwerktagung Medienkompetenz
Sachsen-Anhalt im Jahr 2023 soll
diesem Ziel zusätzlich Rechnung
getragen werden. Schließlich fließen die
Erkenntnisse aus der Netzwerkarbeit in
die inhaltliche und organisatorische
Planung der zweitägigen Veranstaltung
ein, welche in Kooperation mit der
Medienanstalt-Sachsen-Anhalt in der
Leopoldina – Nationale Akademie der
Wissenschaften am 6. und 7. Dezember
2023 stattfinden wird. Mit dem Titel

"medien | bildung | handeln" möchte das Organisationsteam gemeinsam mit den Teilnehmenden rückblickend analysieren, welche maßgeblichen Entwicklungen im Land Sachsen-Anhalt stattgefunden haben. Es soll das bisher Erreichte insbesondere in der schulischen Medienbildung eruiert und neue Aufgaben festgesetzt werden. Das Ziel der Netzwerktagung ist es, eine institutions- sowie generationsübergreifende Medienkompetenzförderung zu initiieren und alle Akteurinnen und Akteure im Land in diesem Prozess aktiv einbinden. Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen sowohl den Akteurinnen und Akteuren im Netzwerk als auch der Koordinierungsstelle als Anknüpfungspunkte für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und für die weitere Entwicklung der Medienbildung in Sachsen-Anhalt dienen.

Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt "Projektdokumentation 2022"

Redaktion: Alexander Karpilowski

Kontakt: kontakt@medien-kompetenz-netzwerk.de

Telefon: 0345 / 52 13 136 Halle (Saale) im Mai 2022